

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 28 (1962)
Heft: 5-6

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patr.-Lauf SLOG 1962

Der diesjährige Patrouillenlauf der SLOG, welcher am 19./20. Mai 1962 in Zürich durchgeführt und von der LOG Zürich organisiert worden ist, war ein voller Erfolg. Die LOG Zürich hat unter der Wettkampfleitung von Hptm. Oberholzer M. in der Anlage und Durchführung des Laufes neue Wege beschritten. Es wurde in zwei Kategorien gestartet; Kat. A: Offiziere, Kat. B: Unteroffiziere. Vorgängig des Patrouillenlaufes hatte jeder Wettkämpfer eine taktische Aufgabe am Sandkasten zu lösen. Den eigentlichen Lauf absolvierten jeweils zwei Teilnehmer zusammen in einer Patrouille.

Sandkasten Kat. Of.

- Allg. gut, Befehlsgebung recht, Entschlüsse fassen teilweise noch mühsam.

Wegerkundung

- Durchschnitt gut, Erkundungsberichte von Offizieren dürften allg. klarer abgefaßt sein (Richtiges Ausfüllen von Meldeformularen!)

Posten 1 (Plan für Podest einer sch. Spr.)

- Durchschnitt sehr gut; einige wenige haben den Auftrag nicht erfaßt.

Posten 2 (Wassertransport)

- Einige wenige sehr gute Krokis mit klarer Absicht; Durchschnitt brauchbar; diejenigen Patrouillen, welche das Gelände nicht rekognoszierten, konnten die Aufgaben nicht vollständig lösen.

Posten 3 (Theoretischer San.-Dienst)

- Durchschnitt recht (offenbar nehmen nicht alle Of. am San.-Unterricht der Kp. teil!).

Posten 4 (Sicherung des Org.-Platzes)

- Durchschnitt recht; mehrheitlich wurden zu viele Mittel ausgegeben und keine Reserve ausgeschieden, Verbindung zum Bat. Kdo. fehlte. N-Richtung! Neben wenigen sehr guten Krokis wäre der große Teil in einem K.-Mob.-Fall nicht brauchbar.
- Kompaßlauf: eine Patrouille ist in entgegengesetzter Richtung marschiert, diese beiden Herren werden dies nie mehr tun!

Posten 5 (HG-Hoch-Zielwurf)

- Durchschnitt gut, keine Patrouille erreichte das Maximum.

Posten 6 und Ziel (Olympia-Schießen)

- Durchschnitt brauchbar.

Das Schwergewicht lag im Lösen von spezifisch luftschutztaktischen und -technischen Aufgaben. Die Beteiligung war gut; es haben 86 Wettkämpfer teilgenommen. Die Veranstaltung wurde von den Herren Oberstbrigadier Widmer, Kdt. Ter. Br. 4, Oberstbrigadier Lucchini, Kdt. Ter. Br. 9, Oberst Widmer, Kdt. Ter. Kreis 20, und Major i. Gst. Möri besucht.

Vorgängig der Rangverkündigung hat Hptm. Oberholzer, Wettkampfleiter, eine Uebungsbesprechung durchgeführt; wir entnehmen dieser Kritik folgendes:

Sandkasten Kat. Uof.

- Allg. gut bis sehr gut, Befehlsgebung gut, Entschlüsse fassen recht bis gut; UOV-Mitglieder hatten in dieser Disziplin einen merklichen Vorsprung; Durchschnitt besser als Kat. Of.

Wegerkundung

- Keine Aufgabe.

Posten 1 (Befehl für Wasserbezug)

- Durchschnitt brauchbar; es fehlt hier an der Fähigkeit, Befehle klar niederzuschreiben.

Posten 2 (Knoten und Bündel)

- Mit wenigen Ausnahmen beherrschen die Uof. die Knoten und Bündel.

Posten 3 (wie Of., aber leichtere Aufgaben)

- Durchschnitt gut, allg. besser als Kat. A.

Posten 4 (Distanzschätzen bei Nacht)

- Durchschnitt recht; auch stadtkundige Teilnehmer haben teilweise versagt; als Chefs von Beobachtungsposten müssen Uof. in der Lage sein, Distanzen möglichst genau zu schätzen.

Posten 5 (HG-Hoch-Zielwurf)

- Durchschnitt gut, eine Patrouille erreichte das Maximum von 30 Punkten.

Posten 6 und Ziel (Olympia-Schießen)

- Durchschnitt gut (die HH. Uof. haben mit der Pistole geschossen), allg. besser als Of.

Allgemeines

In beiden Kategorien waren der Einsatz und die Haltung gut bis sehr gut.

Rangverkündung

An der von Herrn Hptm. Gehrig (Präsident der LOG Zürich) durchgeführten Rangverkündung

konnte die Patrouille der Ls. RS 47 (Lt. Zubler und Lt. Gisler) den Wanderpreis der SLOG in Empfang nehmen. Bei den Uof. siegte die Patrouille I der Ls. Kp. 111 (Fw. Giezendanner, Kpl. Taudien), welcher von der LOG Zürich zwei Zinnbecher überreicht wurden. Der Aufmarsch der drei Bat. Fahnen der Zürcher Bat. gab der Rangverkündung einen würdigen Rahmen.

Rangliste

Kategorie Offiziere

Rang, Grad und Name	Einheit	Weg. Erk. 30	Posten 1 30	Posten 2 30	Posten 3 20	Posten 4 30	Posten 5 30	Posten 6 30	Zeit 200	Sandk. 100	Total 500 max.
1. Lt. Gisler Paul, Lt. Zubler Jörg,	Ls. RS 47 Ls. RS 47	15	30	16	15	18	25	17	189	97	422
2. Hptm. Locher Hansuli, Oblt. Kläusli Bruno,	V/24 V/24	26	30	29	14	23	15	17	184	64	402
3. Lt. Zucol Anton, Lt. Baumann Felix,	V/27 V/27	19	30	17	15	28	10	11	197	73	400
4. Oblt. Wittmer Karl, Lt. Lampart Robert,	IV/2 IV/2	21	30	22	15	20	15	35	198	72,5	391
5. Hptm. Stucki Arnold, Lt. Bühner Herbert,	III/22 III/22	20	30	28	14	19	20	11,5	186	51	379,5
6. Lt. Albrecht Rudolf, Lt. von Wyl Eduard,	II/25 II/25	27	25	14	13	24	20	10,5	155	83	371,5
7. Oblt. Bamert Roman, Oblt. Meier Jakob,	II/4 II/4	19	25	9	17	10	20	4	200	67	371
8. Oblt. Allemann Erwin, Lt. Stucki Peter,	I/3 I/3	15	30	9	10	21	20	5,5	195	64	369,5
9. Oblt. Oehler Willi, Lt. Baumann Ernst,	VI/26 VI/26	24	20	26	14	20	5	12,5	157	81	359,5
10. Oblt. Streit Paul, Oblt. Honegger Romolo,	II/27 II/27	20	25	16	14	22	25	18,5	144	72,5	357
11. Oblt. von Känel Heinz, Lt. Meier Hans,	Ls. RS 47 Ls. RS 47	19	25	24	15	26	5	19,5	157	66,5	357
12. Lt. Wyss Karl, Lt. Lanz Heini,	IV/26 IV/20	29	20	23	17	25	10	11,5	131	77,5	344
13. Oblt. Ruch Fritz, Lt. Röthlin Albert,	V/2 V/2	00	25	23	14	26	20	7	164	57,5	336,5
14. Lt. Dänzer René, Lt. Biasio Silvio,	I/27 I/27	29	25	14	14	19	5	8,5	164	57,5	336
15. Oblt. Lüthy Ernst, Oblt. Stucker Ernst,	II/2 II/2	5	5	21	16	7	25	9,5	184	63,5	336
16. Lt. Furrer Willi, Lt. Kradolfer Peter,	II/14 II/14	12	30	14	14	23	25	20,5	120	65,5	324
17. Lt. Fumasoli Georg, Lt. Limburg Richard,	III/25 V/25	17	20	22	11	10	0	15	145	56,5	306,5
18. Lt. Schneller Kurt, Lt. Weber Paul,	I/22 I/22	22	20	10	13	5	20	7,5	135	61	293,5
19. Hptm. Brenner Hanspeter, Oblt. Mislin Jean-Pierre,	I/27 I/27	10	5	21	14	5	20	14,5	128	68,5	286
20. Lt. Hungerbühler W., Lt. Jäggi Ernst,	V/15 V/15	14	25	22	12	15	15	0	0	80,5	183,5

Legende: Posten 1: Plan und Berechnung für Podest einer schweren Spritze; 2: Wassertransport und Einsatzplan; 3: Theoretischer Sanitätsdienst; 4: Sicherung eines Organisationsplatzes; 5: HG-Hoch-Zielwurf; 6: Olympiaschiessen.

Rang, Grad, Name und Vorname	Einheit	Posten 1 30	Posten 2 40	Posten 3 40	Posten 4 30	Posten 5 30	Posten 6 30	Zeit 200	Sandkasten 100	Total 500 max.
1. Fw. Giezendanner Ulrich, Kpl. Taudien Günther,	111 111	20	40	34	18,5	10	21,5	194	90,5	428,5
2. Wm. Roth Linus, Kpl. Twerenbold Anton,	II/28 II/28	15	40	38	14	15	16,5	200	79,5	418
3. Kpl. Fischli Hansjörg, Kpl. Haab Markus,	III/25 III/25	5	39	36	27	20	21	191	76	415
4. Wm. Gubler Albert, Kpl. Gerhard Heinrich,	Stab 25 III/25	10	38	26	21	30	23,5	183	78	409,5
5. Tf. Wm. Looser August, Kpl. Bauer Severin,	111 111	10	40	40	13,5	20	21	188	76	408,5
6. Fw. Müller Paul, Kpl. Müller Max,	VI/27 VI/27	10	40	38	16,5	20	15,5	191	75	406
7. Wm. Gerwig Claude, Wm. Bertschinger Arm.,	VI/27 VI/27	10	39	40	19	15	20	183	73	399
8. Kl. Mäder Kurt, Kpl. Blaesius Kurt,	I/27 I/27	15	40	34	15,5	10	17,5	189	77,5	398,5
9. Kpl. Bindschedler Alex., Kpl. Born Alfred,	IV/25 IV/25	30	40	30	23,5	15	17,5	157	84	397
10. Kpl. Weber Edi, Kpl. Bosshard Max,	IV/27 IV/27	20	40	40	14	15	21	176	64,5	390,5
11. Kpl. Blocher Christoph, Kpl. Lacher Richard,	111 III/28	10	34	38	23,5	20	19,5	158	83,5	386,5
11. Wm. Schaufelberger H., Kpl. Müller Hans-Ulrich,	III/27 III/27	5	36	38	19,5	20	20	182	66	386,5
13. Kpl. Widler Josef, Kpl. Balmer Paul,	VI/27 VI/27	10	38	34	17	15	14	176	65	369
13. Wm. Breitingen René, Kpl. Schär Friedrich,	I/27 I/27	5	40	38	10	20	19,5	177	59,5	369
15. Wm. Flückiger Hans, Wm. Hüsler Fritz,	I/27 I/27	10	34	30	37	5	17	166	76	365
16. Wm. Angele Max, Kpl. Sterki Karl,	III/18 III/18	5	37	36	20,5	15	25	147	71,5	357
17. Kpl. Kuhn Hansruedi, Kpl. Pfister Kurt,	II/4 II/4	10	29	30	17,5	25	25,5	153	65	355
18. Wm. Jud August, Kpl. Rebsamen Hansrudolf	V/24 V/24	10	26	30	10	20	12	180	63	351
19. Wm. Meier Paul, Kpl. Kramer Sebastian,	II/27 II/27	15	26	24	19	15	17	156	68,5	350,5
20. Wm. Simon Hans, Motf. Kpl. Fischer Hermann,	I/3 I/3	10	36	28	25,5	10	20	137	68	334,5
21. Kpl. Truttmann Hanspeter, Kpl. Jost Hans-Ulrich,	II/25 II/25	20	37	36	9	10	26	123	71	332
22. Wm. Kessler Pius, Wm. Schubiger Alois,	VI/27 VI/27	10	38	34	17	25	13,5	140	48	325,5
23. Four. Schneider Alb., Wm. Santmann Hans,	VI/26 VI/26	—	12	26	13	10	22	178	42,5	303,5

Legende: Posten 1: Wasserbezug; 2: Bünde; 3: Sanitätsdienst; 4: Beobachten; 5: HG-Hoch-Zielwurf; 6: Schiessen.